

Inhalt

- ▶ Mitteilungen der Schulleitung
 - ▶ Schulregeln: Schulranzen / Mobiltelefone
 - ▶ Letzter Tag vor den Osterferien
 - ▶ KVB – Linie 4
 - ▶ Fahrtempfhlung zur Entlastung der Linie 4
 - ▶ R(h)einkultur
- ▶ Elternbefragung in Jahrgangsstufe 5
- ▶ Unser Förderverein
- ▶ Wer fördert mein Talent
- ▶ Lernferien NRW
- ▶ Mathematik-Olympiade
- ▶ Schach-AG
- ▶ Girls' Day
- ▶ Schull- und Veedelszöch 2016
- ▶ 2x Kellertheater im Juni
- ▶ Termine

Impressum

Rhein-Gymnasium
Düsseldorfer Str. 13
51063 Köln
0221 / 35533690

Dr. J. Hoffmann, OStD
R. Theil, StD s.V.

Redaktion: HO, TH, BAE, RH
Gestaltung: RH

Mitteilungen der Schulleitung

Schulregeln: Schulranzen / Mobiltelefone

Immer wieder türmen sich in den Pausen Ranzen und Rucksäcke auf den Fluren. Obwohl die Unterrichtsräume noch geöffnet sind, scheint es einfacher, diese Dinge neben die Tür zu werfen als sie im Innern des Raumes abzustellen. Abgesehen von der Diebstahlgefahr widerspricht dieses Verfahren aber auch den Vorschriften des Brandschutzes.

Deshalb werden wir die Aufsichten im Haus verstärken, so dass es noch mehr Ansprechpartner gibt, die eine eventuell schon oder noch verschlossene Tür öffnen können. Außerdem werden wir grundsätzlich die Räume 20 und 120 bis fünf Minuten nach Beginn der Pause offen lassen und fünf Minuten vor Pausenende wieder öffnen.

Wer es bis fünf Minuten nach Beginn der Pause nicht geschafft hat, seinen Rucksack sicher im Schließfach oder in einem der Räume zu deponieren, muss ihn dann aber künftig mit auf den Schulhof nehmen.

Auch die Regeln zum Handygebrauch müssten mittlerweile hinlänglich bekannt sein. Vor nicht langer Zeit hat die Schulkonferenz diese Regeln nochmals bestätigt, aber liberalisiert und gestattet, dass Handys in der Mittagspause zum Spielen und (im Foyer der Verwaltung, aber auch nur dort) zum Telefonieren genutzt werden können. Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass diese Regeln nicht aufgestellt wurden, um Schüler/innen zu schikanieren, sondern um den Schutz der Persönlichkeit in unserem Haus zu gewährleisten. Deshalb muss die Schule auf der Einhaltung dieser Regeln bestehen. Im Falle eines ersten Verstoßes wird ermahnt, beim zweiten Mal das Handy im Sekretariat deponiert, wo es um 15.00 Uhr – je nach Alter der Schüler/innen – vom Besitzer oder von den Eltern abgeholt werden kann. Beim dritten Verstoß im Jahr ist mit einer Ordnungsmaßnahme nach § 53 des Schulgesetzes zu rechnen.

Wir zählen auf eure Einsicht!

Letzter Tag vor den Osterferien

Wie immer ist auch in diesem Jahr am letzten Tag vor den Ferien mit einigen von den Abiturienten vorbereiteten Überraschungen zu rechnen. Deshalb ist es nicht unwahrscheinlich, dass der Unterricht an diesem Tag früher schließen muss.

KVB - Linie 4

Die morgendliche Überlastung der KVB-Linie 4 ist ein seit längerem bekanntes Problem. Im Abstimmung mit der KVB hat sich das Genoveva-Gymnasium bereit erklärt, den Schulanfang um 5 Minuten nach hinten zu schieben, um dadurch die um 7:46 Uhr an der Haltestelle Keupstraße ankommenden Züge zu entlasten, was auch unseren Schüler/innen natürlich zu Gute kommt. Falls dies nicht reichen sollte, könnte mittelfristig, d.h. zum Winterbeginn, eventuell noch eine Vorziehung des Schulbeginns bei uns auf 7: 55 Uhr zur Debatte stehen. Im Übrigen wurden wir, Genoveva- und Rhein-Gymnasium, von der KVB darum gebeten, unsere Schüler/innen auf die Alternativen zur Bahn hinzuweisen, nämlich die ebenfalls über Dünnwald, Berliner und Keupstraße fahrenden Buslinien 155 und 434.

Fahrttempfehlung zur Entlastung der Stadtbahnlinie 4 im Bereich Dünnwald – Höhenhaus – Mülheim

Um der hohen Nachfrage im morgendlichen Schülerverkehr gerecht zu werden, verkehren auf der Buslinie 155 insgesamt drei Busfahrten als Direktfahrt bis Mülheim Wiener Platz. Da diese Fahrten über die Haltestellen Von-Sparr-Straße, Schützenhofstraße, Dünnwalder Straße und Keupstraße zum Wiener Platz verkehren, möchten wir die Empfehlung aussprechen, auf ein Umsteigen auf die Stadtbahnlinie 4, an den Haltestellen Leuchterstraße oder Mülheim Berliner Straße, zu verzichten. Nur mit ihrer Hilfe ist es möglich, die zeitweise auftretenden Engpässe, zu minimieren.

Hier die an Schultagen verkehrenden Direktfahrten im Überblick:

Altgen-Dünnwald-Straße	07:00 Uhr		07:24 Uhr
Leuchter Straße	07:09 Uhr		07:33 Uhr
Sigwinstraße	07:14 Uhr	07:29 Uhr	07:39 Uhr
Mülheim Berliner Straße *	07:24 Uhr	07:39 Uhr	07:49 Uhr
Von-Sparr-Straße	07:26 Uhr	07:41 Uhr	07:51 Uhr
Dünnwalder Straße	07:29 Uhr	07:44 Uhr	07:54 Uhr
Keupstraße	07:30 Uhr	07:45 Uhr	07:55 Uhr
Mülheim Wiener Platz	07:34 Uhr	07:49 Uhr	07:59 Uhr

* Diese Fahrten verkehren ab der (H) der Linie 151,152,260,434

R(h)einkultur oder der kulturelle Schwerpunkt des Rhein-Gymnasiums

Vor etwa 15 Jahren wurde der Begriff geprägt und bezeichnete die Bemühungen des Rhein-Gymnasiums, im Sinne der Öffnung von Schule und zur Förderung der Corporate Identity unserer Schulgemeinde unseren Standort zu einem kulturellen Zentrum im Viertel auszubauen.

Dazu gehörten und gehören zahlreiche Aulaveranstaltungen (Eigenproduktionen der Literatur- bzw. Projektkurse und der Theater-AGs, Kleinkunst, Konzerte, Lesungen und Vorträge). Voraussetzung dafür war der Ausbau der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, z.B. dem Arbeitskreis Dritte Welt Holweide, durch den Künstler wie Konrad Beikircher oder das Düsseldorfer Kommödchen und viele andere den Weg zu uns fanden, aber selbstverständlich auch der Ausbau des AG- und Kursangebotes in diesem Bereich. Mittlerweile haben wir zwei bis drei Theater-AGs in der Sekundarstufe I sowie zwei Oberstufenkurse, die alljährlich ihre Aufführungen vorbereiten und auf die Bühne bringen.

Hinzu kam vor vier Jahren das fächerübergreifend organisierte Musical-Projekt

der Jahrgangsstufe 5 und der systematische Aufbau von – mittlerweile – drei erfolgreichen Schülerbands, die gelegentlich durch ihre Proben die Mittagspause „aufpeppen“, aber auch einer Lehrerband, die in und außerhalb der Schule auftritt, sowie eines Klassik-Quartetts. Brandneu ist die im Namen des Fördervereins aufgebaute Musikschule unseres Gymnasiums, die bereits eine Kooperation mit der benachbarten Grundschule eingeleitet hat und selbstverständlich das instrumentale AG-Angebot sehr bereichert, all dies mit dem Ziel, Talente und das Ambiente unserer Schule als Lebensmittelpunkt unserer Schüler/innen zu fördern, ihr Selbstbewusstsein und ihre Identifikation mit der Schule zu steigern. Und natürlich profitieren auch Kolleg/innen und engagierte Eltern von diesen Angeboten.

Auch die Kunst spielt – wie man vielerorts im Hause beobachten kann – selbstverständlich eine wichtige Rolle in diesem Konzept. Deshalb haben wir uns entschlossen, in Zukunft auch einen Kunst-Leistungskurs anzubieten. Und natürlich muss an dieser Stelle auch die Tatsache ge-

nannt werden, dass wir uns als Kölner Schule vor fünf Jahren dazu entschieden haben, die Brauchtumpflege zu fördern und regelmäßig an den Schull- und Veedelszöoch teilzunehmen, ein Schritt der – wie wir hoffen – von Jahr zu Jahr stärker im Bewusstsein der Schulöffentlichkeit verankert wird.

So verstanden ist die R(h)einkultur keine Insel in einem ansonsten auf das (kognitive) Lernen ausgerichteten System, sondern integraler und wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms.

Dazu gehört auch die Kommunikation, die sich neben den üblichen Instrumenten (email-Verteiler / Homepage) auf die regelmäßig veröffentlichten (rh)einblicke und die Jahresschrift sowie die Schul-TV und Foto-AG stützt, die alle Events an dieser Schule dokumentiert.

Wir sind zu Recht stolz auf diese Vielfalt, die – wie so vieles – dem Engagement und Können einzelner Personen zu verdanken ist, das aber, da im Sinne der Schule und so gewollt, wo immer möglich gefördert wird.

HO

Elternbefragung in Jgst.5

Erstmals wurde die seit Jahren übliche Elternbefragung über das erste Halbjahr auf unserem Gymnasium online durchgeführt. Dabei gaben uns mehr als 60% der Eltern der gesamten Jahrgangsstufe 5 eine für unsere schulische Arbeit sehr wichtige Rückmeldung.

Demnach fühlen sich die allermeisten Kinder auf unserer Schule (sehr) wohl, hatten keine oder nur leichte Schwierigkeiten beim Übergang von der Grundschule

zum Gymnasium und auch bzgl. des Ganztagsangebotes gibt es eine große Zufriedenheit.

Darüber freuen wir uns, wissen aber auch, dass im schulischen Alltag nicht immer alles perfekt läuft. Deshalb baten wir am Ende der Befragung um Verbesserungsvorschläge. Diese erhielten wir auch, waren aber positiv überrascht, dass viele Eltern dabei direkt einfließen ließen, dass sie im Prinzip (sehr) zufrieden mit unserer

Schule sind.

Wir danken allen Befragten ganz herzlich für ihre Teilnahme und versichern, alle erwähnten Aspekte hinsichtlich ihrer Umsetzung eingehend zu prüfen und – falls möglich – den Wünschen nachzukommen. Manche Dinge, die an der Grundschule üblich waren und auch am Gymnasium wünschenswert wären, sind aber leider aufgrund der Schulgröße und der anderen Struktur nicht realisierbar.

(SO)

Unser Förderverein

Im Sinne einer Stärkung des sozialen Engagements hat der Förderverein des Rhein-Gymnasiums kürzlich seine Satzung überarbeitet, ein Grund, den Stellenwert des Fördervereins für unsere Schule noch einmal deutlich zu machen.

Seit seinem Bestehen hat sich der Förderverein für die Verbesserung der Ausstattung unserer Schule eingesetzt. Unser Selbstlernzentrum, die Lichtenanlage in der Aula, die Beschaffung neuer Medien und die Ausstattung des Hofes mit Sitzgelegenheiten und Spielgeräten sind einige besonders augenfälli-

ge Beispiele für sein erfolgreiches Wirken in der Vergangenheit.

In den letzten Jahren hat sich der Förderverein vornehmlich die Förderung

- kultureller Veranstaltungen (inklusive der Brauchtumspflege)
- der Fahrten und Exkursionen und
- der Lernumgebung Unterrichtsräume und Flure)

auf die Fahnen geschrieben und durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel vieles im Sinne unseres Schulprofils und unserer Schüler/innen vorangebracht.

Neben all dem, was all-

täglich spürbar ist, der Vielzahl lohnender, aber für die Eltern dennoch bezahlbarer Exkursionen und Fahrten und der Verbesserung der Ausstattung unserer Räume, wäre auch unsere Veranstaltungsreihe „R(h)einkultur“, die Einrichtung unserer neuen „Musikschule“ oder die Betreuung der Toiletten ohne das Engagement des Fördervereins kaum denkbar.

Deshalb lohnt es sich auch weiterhin, dem Förderverein beizutreten, von dessen Einsatz über kurz oder lang alle Schüler/innen profitieren.

HO

Wer fördert mein Talent?

Auch im Zeitalter von G8 darf Stärken- bzw. Talentförderung kein Nischenthema sein!

Jeder Mensch hat Stärken! Einige davon sollten aber noch besonders gefördert werden.

Dazu bieten wir am Rhein-Gymnasium neben zahlreichen Wettbewerben Folgendes an:

Für die Fremdsprachen gibt es seit Jahren das Angebot, ein Sprachdiplom für Englisch bzw. Französisch zu erwerben durch den Besuch der jeweiligen AG und das Ablegen einer zusätzlichen-Prüfung (Cambridge-Certifi-

cate bzw. DELF).

In anderen Fächern gibt es die Möglichkeit, in seinem Stärken-Fach am Unterricht der höheren Jahrgangsstufe teilzunehmen (Drehtürmodell).

Wer zusätzlich Uni-Luft schnuppern möchte, kann es auf Empfehlung von Kollegen als „SchülerIn an die Uni“ probieren und dort einen ersten Schein, der später im jeweiligen Studium auch anerkannt wird, erwerben. Dies fördert und fordert sicherlich am meisten von allen Programmen die Selbstorganisation und Selbstständigkeit!

Wer sich darüber hinaus selber über Talentförderung informieren möchte, schaue doch einmal in den „Begabungslotsen“ (www.BEGABUNGSLOTSE.de). Dort finden sich u.a. Angaben zu Deutschen Junior Akademien (Förderung der Schüler der Sekundarstufe I) und zur Deutschen Schüler Akademie (Förderung der Schüler in den letzten zwei Jahren vor dem Abitur).

Neugierig geworden? Sprecht uns an!

TH, PF

Information aus dem Bereich der Begabtenförderung: Kostenfreie Osterferienangebote 2016 des zdi-Zentrums Köln

Code4Girls – Programmierworkshop für Mädchen

[31.03. – 01.04.2016]

- Einführung in die Grundlagen der Programmierung
- Spieleprogrammierung mit Hilfe von Scratch & Python
- Snacks, Getränke und Mittagessen (Verpflegungspauschale: 13€)

Tag 1: von 14.00 - 18.00 Uhr;
Tag 2: von 9.30 - 15.30 Uhr
in Köln

Anmeldung:
www.bildung.koeln.de/code4girls

Expedition Zukunft – Robotik&Programmieren

[21. – 24.03.2016]

- Robotik-Workshop der RWTH Aachen im Odysseum (RoboScope)
- Fahrroboter- und Ampelprogrammierung an der Rheinischen Fachhochschule Köln
- Praxisbeispiele aus der industriellen Fertigung bei der Alfred H. Schütte GmbH
- Computerspielprogrammierung bei bm – bildung in medienberufen GmbH
- Snacks, Getränke und Mittagessen (Verpflegungspauschale: 39€)

Täglich 9.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung:
www.bildung.koeln.de/feriencamp-zukunft

Nähere Information durch:

- Frau Petzholdt-Fischer
- zdi-Zentrum Köln, Frau Vanessa Winkler vanessa.winkler@bildung.koeln.de
in Trägerschaft: Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln, Tel: 0221 – 99 08 29 239 Fax: 0221 – 99 08 29 29

„LernFerien NRW“ in den Osterferien 2016

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW bietet gemeinsam mit der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. die „LernFerien NRW“ an. In beiden Ferienwochen werden in allen nordrhein-westfälischen Regierungsbezirken vierzehn Camps der „LernFerien NRW – Lernen lernen“ für Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen sowie drei Camps der „LernFerien NRW – Begabungen fördern“ für Jugendliche der Oberstufe: Jahrgangsstufe 11 (G8/G9) bzw. 12 (G9) angeboten.

Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos.

Detaillierte Informationen zu den Standorten sowie das Formular zur Online-Anmeldung durch die Schulen finden Sie unter: www.lernferien-nrw.de.

„LernFerien NRW – Lernen lernen“

Das Angebot „LernFerien NRW – Lernen lernen“ richtet sich an versetzungsgefährdete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 aus allen allgemein bildenden weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre individuellen Potenziale zu erkennen, zu nutzen und zu entwickeln. Dadurch sollen Lernmotivation, Leistungsbereitschaft und soziale Kompetenzen gesteigert werden. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern Deutsch, Mathe und Englisch unterstützt.

Termine

- 1. Ferienwoche:** Montag, 21.03.2016 – Freitag, 25.03.2016 (KW 12)
- 2. Ferienwoche:** Dienstag, 29.03.2016 – Samstag, 02.04.2016 (KW 13)

Die Veranstaltungen finden in allen fünf Regierungsbezirken: Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster statt.

„LernFerien NRW – Begabungen fördern“

Die „LernFerien NRW – Begabungen fördern“ richten sich an leistungsstarke Jugendliche aus der Oberstufe von Gesamtschulen und Gymnasien. Das Angebot bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Ziel ist, Persönlichkeit, Motivation und Verantwortungsbewusstsein zu stärken.

Termine

- 1. Ferienwoche:** Montag, 21.03.2016 – Freitag, 25.03.2016 (KW 12)
- 2. Ferienwoche:** Montag, 29.03.2016 – Samstag, 02.04.2016 (KW 13)

*Heike Rosenberger
Projektreferentin LernFerien NRW*

2. Preis bei der Landesrunde der Mathematik-Olympiade

Unsere beiden Schüler Alvar Schäfer (Jg.5) und Vincent Dietz (Jg.6) gaben auch bei der Landesrunde der Mathematik-Olympiade am 27.02.2016 in Dortmund ihr Bestes.

Zu unserer großen Freude wird Vincent Dietz am

09.04.2016 bei der Siegerehrung im Audimax der TU Dortmund mit einem 2. Preis ausgezeichnet und darf vom 29. August bis zum 4. September 2016 an der Mathematischen Sommerakademie auf dem Wolfsberg in Kranenburg bei Kleve teilnehmen.

Wir gratulieren Vincent ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg und danken auch Alvar für seinen geleisteten Einsatz in drei Runden der Mathematik-Olympiade.

(SO)

SCHACH-AG

STUFE: 5 & 6

LEITUNG: MAR

Magst du Spielbretter und strategisches Denken? Dann bist du in der Schach-AG richtig!

Ziel der AG ist es, das Schachspielen zu erlernen und dabei mit anderen Schulkameraden Freude an einem neuen Hobby zu haben. In dieser AG kannst du außerdem deine Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit, sowie logisches Denken entwickeln und fördern. Vorkenntnisse in dem Spiel sind nicht erforderlich, bereits vorhandenes Wissen kann eingebracht und erweitert werden. Wir werden im Kurs einige Situationen und typische Strategien im Spiel üben. Am Ende des Schuljahres wird im Rahmen der AG ein kleines Turnier stattfinden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 SchülerInnen begrenzt.

WO: Raum B201/230

WANN: Di 13:30 – 14:15 Uhr

„Das Schach ist für das Spiel zu ernst,
für den Ernst zuviel Spaß“ (G.E. Lessing)

Girls' Day – Zukunftstag für Mädchen

Am Donnerstag, 28. April 2016, ist wieder Girls' and Boys' Day!

Ein Tag für Mädchen, an dem sie neue Berufe kennenlernen und ihre Fähigkeiten testen können.

Alle Mädchen ab der fünften Klasse können mitmachen: An diesem Tag stehen ihnen viele Türen in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften, Forschung und Wissenschaft, Informatik und Handwerk offen. Immer noch gibt es Berufe, in denen nur sehr wenige Frauen arbeiten. Oft sind dies Berufe, die abwechslungsreich sind und spannende Karrieremöglichkeiten bieten! Einen Girls' Day-Platz in deiner Nähe findet man bzw. frau über das Girls' Day-Radar. Einfach online oder telefonisch anmelden!

Girls' Day-Berufe sind Berufe, in denen nur wenige Frauen eine Ausbildung machen oder arbeiten. In einigen von diesen Berufen sind mittlerweile schon viele Mädchen oder junge Frauen zu finden, in anderen Berufsfeldern hingegen muss sich noch etwas tun. Hier eine **Auswahl an Girls' Day-Berufen**:
Bauingenieurin ✂ Berufsfeuerwehrfrau ✂ Bootsbauerin ✂ Chemikantin ✂ Elektronikerin für Betriebstechnik ✂ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik ✂ Fachinformatikerin ✂ Fluggerät-Mechanikerin ✂ Forstwirtin ✂ Glasapparatebauerin ✂ Informatikerin ✂ Ingenieurin für Luft- und Raumfahrttechnik (Flugzeugbau) ✂ Ingenieurin für Mobilität und Verkehr ✂ Ingenieurin für Umwelttechnik ✂ IT-System-Kauffrau ✂ Köchin ✂ Konstruktionsmechanikerin ✂ Landwirtin ✂ Medientechnologin Druck ✂ Physikerin ✂ Rettungsassistentin ✂ Schiffsmechanikerin ✂ Schornsteinfegerin ✂ Technische Produktdesignerin ✂ Tischlerin ✂ Verfahrenstechnikerin ✂ Werkstoffprüferin ✂ Werkzeugmechanikerin ✂ Zerspanungsmechanikerin

Girls' Day macht Schule

Mädchen haben im Schnitt die besseren Schulabschlüsse und Noten. Trotzdem wählt mehr als die Hälfte der Mädchen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer ist darunter. In Studiengängen, wie z.B. in Ingenieurwissenschaften oder Informatik, sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Unterstützen Sie Ihre Tochter aktiv bei der Suche nach einem für sie geeigneten Beruf. Machen Sie sie auf die breite Palette an beruflichen Möglichkeiten aufmerksam und bringen Sie Ihre eigenen Berufserfahrungen mit ein. Falls Sie in einem Beruf mit geringem Frauenanteil arbeiten, können Sie auch selbst einen Girls' Day-Platz anbieten oder Ihre Tochter am Girls' Day zu Ihrer Arbeitsstelle mitnehmen.

Und so geht's:

- **Girls' Day-Platz suchen:** Schau dir im Girls' Day-Radar die Angebote in deiner Nähe an oder nutze weitere Seiten im Internet
- **Abklären:** Frag zuerst deine Eltern und in deiner Schule – Frau vom Hofe, Raum 002 oder 122 - nach, ob du teilnehmen kannst. Anmeldeformular ist wichtig!
- **Anmelden:** Klick auf das Angebot, das dich interessiert und melde dich gleich online oder telefonisch an.

Hinweis: Der Girls' Day ist auch ein **Boys' Day**, denn Jungen können sich an diesem Tag auch in **typischen Frauenberufen** versuchen! Eine Liste mit solchen Berufen hängt am Eingang aus! - **Noch Fragen? Wendet euch an Frau vom Hofe! Raum 002 oder 122!**

Schull- un Veedelszöch 2016

Ein großer, bunter Schwarm, der durch die Kölner Innenstadt schwimmt – das waren die Fische des Rhein-Gymnasiums. Unter dem Motto „Mer liere dekleniere: ming, ding, sing / un sin dobei fidel wie de Feschjer em Rhing“ ging unsere Schule am 07.02.2016 zum mittlerweile sechsten Mal bei den Schull- un Veedelszöch mit. Vorbereitet wurde der Zug von der Karnevals-AG unter der Leitung von Herrn Dr. Graf, Frau Fonti und Frau Albsmeier sowie Herrn Förster, mit denen die Schüler drei Donnerstagnachmittage nach der Schule an ihren Kostümen arbeiten konnten. Mit viel Sorgfalt entstanden so aus handelsüblichen Gießkannen Fische

in jeder Farbe.

Dann war es endlich so weit. Auf der Busfahrt in Richtung Südstadt begann Frau Albsmeier unseren Motto-Text auf die Melodie von „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ zu singen und auf der Melodika zu begleiten, woraufhin der ganze Bus einstimmte.

Angekommen am Aufstellplatz fing es unglücklicherweise an wie aus Eimern zu schütten.

Obwohl Fische natürlich keine wasserscheuen Tiere sind, waren wir alle sehr glücklich, dass der Regen zum Zugbeginn wieder aufhörte und bis zum Ende auch nicht wiederkehrte.

So begannen sie also, die Schull- un Veedelszöch. Regnerisches Wetter und doch keine schlechte Laune, da die Hoffnung blieb, dass trotz-

dem ein paar Leute zum Zug kommen würden. Direkt hinter dem Severinstor wurden unsere Erwartungen dann auch schon übertroffen. Trotz des mäßigen Wetters war der Zugrand voll wie all die Jahre zuvor, was die Stimmung deutlich anhub. Es wurde viel geschmissen, zum Ende hin waren kaum noch Kamelle übrig und die letzten Karnevalsjecken gingen leider leer aus.

Obwohl wir uns ein paar Sonnenstrahlen gewünscht hätten, war es ein Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte, wenn man die Chance dazu hat.

*Marvin Schmitz /
Manuela Schneider (EF)*





2x Kellertheater im Juni

Als Ersatzspielstätte für die Aula, die sich in der Sanierung befindet, öffnet das extra eingerichtete Kellertheater am Rhein-Gymnasium im Juni gleich mit zwei spannenden Theaterprojekten seine Pforten:

Der Literaturkurs des Rhein-Gymnasiums (Q1) führt DIE HÖLLE DAS SIND DIE ANDEREN von Sandra Lill auf.

Stell dir vor du stirbst...und dann?

Diese Erfahrung machen die sieben Hauptpersonen im Stück *Die Hölle das sind die Anderen*. Allerdings gestaltet sich das Ganze völlig anders als erwartet. Kein Paradies mit himmlischer Ruhe, sondern ein Raum voller Papierschiffchen. Dort sitzen sie jetzt gemeinsam fest und wie zu erwarten sind Konflikte zwischen den völlig unterschiedlichen Figuren vorprogrammiert. Für Spannung sorgen zusätzlich die sieben Dämonen, Handlanger des Teufels, welche auf komödiantische Weise die Menschen zu den sieben Todsünden verleiten. Auch der Teufel selbst hat natürlich durchweg seine Finger im Spiel.

Sandra Lills Komödie in zwei Akten ist angelehnt an Jean Paul Sartres HUIS CLOS (Geschlossene Ge-

sellschaft) und behandelt auf humorvolle Weise die existentialistische Philosophie des menschlichen Teufelskreises. 14./15.06., jeweils 18.00 und 20.00 Uhr (zwei Vorstellungen pro Abend!)

Der Projekturs Englisches Theater zeigt DNA von Dennis Kelly (in englischer Sprache)

Eigentlich war alles doch nur Spaß und nicht so gemeint, aber Adams letzte Mutprobe endet tödlich. Wie nur heil aus der Sache herauskommen? Die Jugendlichen entwickeln einen Plan, mit der das Verschwinden Adams einem fiktiven Täter in die Schuhe geschoben werden soll. Die ganz Gruppe zieht mit, teilt nun ein bedrückendes Ge-

heimnis und hält zusammen. Als dann aber wirklich ein Täter gefunden wird, den es eigentlich gar nicht gibt, auf den aber alle Indizien passen, reagiert jeder anders und die Situation eskaliert mehr und mehr.

Dennis Kelly zeigt in seinem Stück die Hierarchien und Abhängigkeiten in einer Gruppe von Jugendlichen, in der Gewalt möglich wird. DNA ist gleichzeitig spannender Krimi und entlarvende Sozialstudie, die beklemmende Fragen stellt ohne Schuldzuweisungen vorzunehmen. 28./29.06., jeweils 18.00 und 20.00 Uhr (zwei Vorstellungen pro Abend mit wechselnder Besetzung)

Wegen der begrenzten Platzkapazitäten gibt es in diesem Jahr die Eintrittskarten nur im Vorverkauf ab Mitte Mai oder jetzt schon per Mail unter albsmeier@rheingymnasium.de bzw. dombrowsky@rheingymnasium.de!



Termine – Jahresplanung 2015/2016 ab 15.03.2016

März

15.03.	13.30 Studieninformation (Q2)
15.03.	13.45 Konferenz Q2
15.03.	11.40 – 13.15 Crash-Kurs NRW für Jg. Q1
16.03.	1. ZAA
17.03.	Känguruwettbewerb (Mathematik)
18.03.	11.00 Verkündung der Beschlüsse des 1. ZAA (Aula)
21.03.-02.04.	Osterferien

April

05.04.	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen jeweils 9.00 (Download am Vortag)
06.04.	19.00 Informationsveranstaltung zur EF für Jg. 9
07.04.	19.00 Informationsveranstaltung zur Qualifikationsphase für EF
12.04.	13.45 Lehrerkonferenz
12.04.	19.00 Informationsveranstaltung zu WPII-Kurswahlen und AG's für Jg. 7
18.-22.04.	Teambesprechungen für die Jg. 7-9
22.04.	Ende des 3. Quartals
26.04.-03.05.	Austauschfahrt nach Frankreich
28.04.	Boys & Girls Day (Berufserkundungstag Jg. 8)
29.04.	Ausgabe bzw. Versendung der Mahnungen
30.04.	Pangea Mathematik-Wettbewerb (Zwischenrunde)

Mai

02.05.	14.00 - 17.00 Elternsprechtage
03.05.	Erprobungsstufenkonferenzen Jg. 6 (6a – 13.45; 6b – 14.15; 6c – 14.45) 12.00 Übergabe der Abiturarbeiten an den Zweitkorrektor bzw. Abgabe zur Zweitkorrektur im Sekretariat
04.05.	Tag der Studien- und Berufsorientierung in Kooperation mit der Barmer BEK für Q1
05.05.	Christi Himmelfahrt
06.05.	beweglicher Ferientag
10.05.	13.45 Lehrerkonferenz mit einleitender Konferenz 4. Fach
11.05.	15.00 – 18.00 QA – Planung, Schulbegehung und Gespräche
12./13.05.	Prüfungen im 4. Fach (12.05. – Studientag)
17.05.	Pfingstferien
18.05.	10.00 Übergabe an Drittkorrektor bzw. Abgabe der zur Drittkorrektur vorgesehenen Arbeiten im Sekretariat
20.05.	10.00 Abgabe der endkorrigierten Abiturarbeiten
23.05.-11.06.	Betriebspraktikum Jg. 9
26.05.	Fronleichnam
27.05.	beweglicher Ferientag
31.05.	2. ZAA

Juni

- 02.06. 11.00 Bekanntgabe der Beschlüsse des 2. ZAA und individuelle Beratungen
- 03.06. 12.00 Meldung zur freiwilligen Prüfung im 1.-3. Fach
- 03.06. Zentrale Klausur Deutsch (EF)
- 06.-09.06. QA – Hospitationen und Gespräche
- 07.06. 13.45 Lehrerkonferenz mit einleitender Konferenz 1.-3. Fach
- 10./13.06. mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach (Sonderplan)
- 10.06. Zentrale Klausur Mathematik (EF)
- 14./15.06. jeweils 18.00 und 20.00 Uhr Theater Literaturkurs (Frau Albsmeyer)
„Die Hölle das sind die Anderen“
- 25.06. Abiturientenverabschiedung
- 28.06. 15.00 Kennenlernnachmittag für neue Jg. 5
- 28./29.06. jeweils 18.00 und 20.00 Uhr Englisches Theater (Herr Dombrowsky) „DNA“
- 30.06. 12.00 Noteneinträge

Juli

- 01.07. Schulfest
- 04.07. Zeugniskonferenzen (Studententag/Berufserkundungstag für Jg.8)
- 05.07. 19.00 Förderverein Mitgliederversammlung
- 08.07. 11.00 Zeugnisausgabe

August

- 18.-23.08. Fachkonferenzen